

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Ein Highlight der Kunst des 21. Jahrhunderts: Skulptur *Hahn und Podest* von Katharina Fritsch neu in der Sammlung des Museum Folkwang

Essen, 7.3.2026 – Mit der Erwerbung von *Hahn und Podest* (2013/2019) von Katharina Fritsch erweitert das Museum Folkwang seine Sammlung um ein zentrales Werk der Kunst des 21. Jahrhunderts: Ab 8. März 2026 ist die zweiteilige, fast vier Meter hohe Skulptur in den Sammlungsräumen zu sehen. *Hahn und Podest* zählt zu den bekanntesten Arbeiten der international renommierten Bildhauerin. Sie wurde am heutigen Samstagabend, 7. März 2026 in Anwesenheit der Künstlerin, der Ministerin Ina Brandes und dem Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen offiziell eingeweiht.

Der leuchtend blaue *Hahn* entstand 2013 zunächst für das Fourth Plinth-Programm auf dem Trafalgar Square in London. In der 2019 für den Innenraum entwickelten Fassung erhebt sich das Tier auf einem hohen, hellgrünen Podest. Zusammen erreichen Hahn und Sockel eine Höhe von nahezu vier Metern: Der 215 cm große Hahn aus handgeschliffenem Polyesterguss thront über dem Publikum und entfaltet eine ebenso stolze wie fragile Präsenz. Die monumentale Vergrößerung von Tieren spielt im Werk der Künstlerin eine zentrale Rolle. *Hahn und Podest* steht hier in einer Linie mit Schlüsselwerken wie *Elefant* (1987) oder *Rattenkönig* (1992) und zählt zu den wichtigsten Arbeiten der Künstlerin in jüngerer Zeit.

Peter Gorschlüter, Direktor Museum Folkwang betont: „Mit *Hahn und Podest* ist es uns gelungen, ein Hauptwerk der Künstlerin und eine Ikone der Kunst des noch jungen 21. Jahrhunderts für die Folkwang-Sammlung zu erwerben. Damit setzen wir unsere Programmatik fort, international bedeutende Positionen der zeitgenössischen Kunst mit Schlüsselwerken in die Sammlung aufzunehmen. Das Werk von Katharina Fritsch hat mit seiner Genese, seiner einzigartigen Stellung in der zeitgenössischen Bildhauerei und mit seiner außergewöhnlichen Strahlkraft das Potential, ein neues Wahrzeichen im und für das Folkwang zu werden.“

Ina Brandes, MdL, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen unterstreicht: „Katharina Fritsch gehört weltweit zu den bedeutendsten Künstlerinnen unserer Zeit. Mit ihren markanten Skulpturen eröffnet sie neue Perspektiven auf scheinbar vertraute Dinge des Alltags. Es ist eine große Freude, dass wir mit *Hahn und Podest* eine herausragende Arbeit von ihr im Museum Folkwang dauerhaft erleben können. Das haben wir als Land Nordrhein-Westfalen sehr gerne unterstützt. Mein Dank gilt auch allen weiteren Förderern und Unterstützern, die diesen Ankauf möglich gemacht haben.“

„Mit der Erwerbung von *Hahn und Podest* macht das Museum Folkwang die Bedeutung Essens als Standort internationaler Gegenwartskunst noch einmal deutlich“, so **der Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen**. „Das Werk von Katharina Fritsch verbindet globale

Museum Folkwang

Kunstgeschichte mit einer lokalen Erzählung aus unserer Stadt und bereichert die Sammlung um ein herausragendes Beispiel der Skulptur des 21. Jahrhunderts. Dass diese monumentale Arbeit nun dauerhaft in Essen zu sehen ist, macht mich sehr stolz.“

Thomas Sternberg, Präsident der Kunststiftung NRW sagt: „Katharina Fritsch zählt zu den bedeutendsten Bildhauerinnen unserer Zeit und ist eine international geschätzte Stimme der Kunst aus Nordrhein-Westfalen. Ihr Werk verbindet formale Radikalität mit subversiver Kraft und hat die zeitgenössische Skulptur nachhaltig geprägt. Mit dem Ankauf von *Hahn und Podest* erwirbt das Museum Folkwang eine zentrale Position der Gegenwartskunst und stärkt sein Profil als Ort ihrer Bewahrung, Erforschung und Vermittlung. Dass dieses Werk der gebürtigen Essenerin nun dauerhaft in Essen verankert ist, halten wir für dringend geboten und sind stolz, dazu maßgeblich beitragen zu können.“

„Mit der Skulptur *Hahn und Podest* zieht eine weitere herausragende Arbeit mit imponierendem Auftritt in das Museum Folkwang ein. Die Mitglieder des Folkwang-Museumsvereins, die das Museum Folkwang seit Gründung unterstützen, haben uns ermöglicht, das beeindruckende Werk von Katharina Fritsch der gemeinsamen Sammlung von Stadt und Museumsverein hinzuzufügen.“, hebt **Ulrich Blank, Vorsitzender Folkwang-Museumsverein e. V.** hervor.

Katharina Fritsch (*1956) gehört zu den bedeutendsten Positionen der zeitgenössischen Skulptur. Die Künstlerin etablierte sich früh als Teil einer neuen Tendenz in der europäischen Bildhauerei. Ihre figurativen Plastiken lösen die Grenzen zwischen dem Gewöhnlichen und dem Absonderlichen oder Unheimlichen auf, rühren an kulturell tief verwurzelten Träumen und Alpträumen, erinnern an religiöse Mythen, Fabeln und Märchen und erwecken Kindheitserinnerungen.

Die in Essen gebürtige Künstlerin wurde bereits 2016 in einer monografischen Ausstellung in Essen präsentiert, die das Museum Folkwang in Zusammenarbeit mit der Kulturstiftung Ruhr/Villa Hügel realisierte. Aus der gleichzeitig an beiden Standorten gezeigten Ausstellung wurden die zusammengehörigen Werke *1. Gartenskulptur (Torso)* und *1. Postkarte (Essen)* von 2005 erworben. Mit der Erwerbung von *Hahn und Podest* ist es nun erstmals gelungen, eine großformatige Skulptur der Künstlerin dauerhaft in die Sammlung aufzunehmen.

Die Erwerbung wurde ermöglicht durch eine Vielzahl öffentlicher und privater Förderer, u. a. Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kunststiftung NRW, Eugen-und-Agnes-von-Waldhausen-Platzhoff-Museums-Stiftung, Krupp-Jubiläums-Stiftung, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, National-Bank und Folkwang-Museumsverein e. V.

Museum Folkwang

Information

KATHARINA FRITSCH

Hahn und Podest – Neuerwerbung

Ab dem 8. März 2026

Eintritt frei

Pressebilder



Raumansicht

Katharina Fritsch

Hahn und Podest, 2013/2019

Polyester, Stahl, Farbe,

375 x 200 x 200 cm

Foto: Ivo Faber

© VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Museum Folkwang, Essen

Weitere Werke:

Gerhard Richter

Himmel, 1978

© Gerhard Richter 2026

(06032026)

Caspar David Friedrich,

Gebirgslandschaft mit

Regenbogen, 1809/1810

Museum Folkwang, Essen



Katharina Fritsch

Hahn und Podest, 2013/2019

Polyester, Stahl, Farbe,

375 x 200 x 200 cm

Foto: Ivo Faber

© VG Bild-Kunst, Bonn 2026

Museum Folkwang, Essen



Katharina Fritsch

Foto: Janna Grak



V.l.n.r.: **Peter Gorschlüter**,
Direktor Museum Folkwang;
Thomas Kufen,
Oberbürgermeister der Stadt
Essen; **Ina Brandes**, MdL
Ministerin für Kultur und
Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen;
Katharina Fritsch, Künstlerin;
Thomas Sternberg, Präsident
der Kunststiftung NRW; **Ulrich
Blank**, Vorsitzender des
Folkwang-Museumsverein e.
V.; Mughtar Al Ghusai,
Beigeordneter für Jugend,
Bildung und Kultur der Stadt
Essen
Foto: Alexander Ratzing